Exkursionen und Veranstaltungen

Anmeldung + Auskunft unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter Tel. 0676-760 67 99.
Kostenbeitrag: wenn nicht anders angegeben, Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €
Unsere NaturführerInnen arbeiten unentgeltlich. Danke!
Nicht vergessen: Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

Exkursionen und Covid 19
Derzeit gelten für Outdoor-Veranstaltungen unter 100 Teilnehmer*innen keine besonderen COVID 19 Regeln. Dies kann sich aber jederzeit ändern.
Bitte informieren Sie sich jeweils vor der Exkursion auf unserer Homepage https://www.noe-naturschutzbund.at/termine.html, ob die Exkursion auch tatsächlich stattfinden kann und welche COVID 19-Regeln jeweils gelten.

Sonntag, 12.September 2021

Mit dem Fahrrad durch das nordöstliche Tullnerfeld

Mit dem Fahrrad begleiten wir Naturvermittler Carl Auer durch den Osten des nördlichen Tullnerfelds. Ausgehend von Absdorf führt uns der Weg entlang von landwirtschaftlich geprägten Flächen mit mosaikartig verteilten Naturschätzen hin nach Hausleiten. Wir werden auf die Bedeutung und Wichtigkeit letzter Refugien für Flora und Fauna aufmerksam, die in Form von Brachen, Windschutzstreifen, Restgräben, Flussläufen, Schottergruben und auch Straßenalleen in einer von Äckern geprägten Landschaft zu sehen sind.
Führung: Carl Auer
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 08:45 Uhr am Bahnhof Absdorf-Hippersdorf
Anreise: 08:05 Uhr ab Wien Franz Josefs Bhf. mit REX 4 (Richtung Krems/Donau) bis Bhf. Absdorf-Hippersdorf
Rückfahrt: 13:37 Uhr ab Bahnhof Hausleiten mit Zug über Stockerau bis Wien
Die Teilnahme ist kostenlos!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Samstag, 18.September 2021

Rabensburger Thaya-Auen

Auf unserer gemütlichen Wanderung spazieren wir am renaturierten Kleinen Mühlteich und am „Tor zur Au", das im Rahmen des Brennnesselpreises 2017 neu gestaltet wurde, vorbei. Schließlich erreichen wir das Ziel unserer Erkundungstour, die Bauernwiesen. Diese weiten Überschwemmungsflächen sind nicht nur eine beeindruckende Landschaft, sie sind auch wertvolle Refugien für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wasser- und Watvögel sowie Unken und Molche nutzen die Feuchtbiotope und die angrenzenden, durchaus unterschiedlichen Lebensraumtypen.
Führung: DI Ute Nüsken
Dauer: ca. drei Stunden
Treffpunkt: 13.20 Uhr Bhf. Rabensburg (ACHTUNG: Kein WC am Bahnhof!)
Anreise: 12:11 Uhr ab Bhf. Wien Praterstern mit REX 1 (Richtung Breclav) bis Rabensburg
Rückfahrt: 16:37 Uhr (18:37 Uhr) ab Bhf. Rabensburg

Samstag, 25.September 2021

Mit dem Fahrrad durch das südwestliche Tullnerfeld

Mit dem Fahrrad erkunden wir die Natur und Landschaft im Westen des südlichen Tullnerfelds. Wir werden auf die Besonderheiten der Landschaft und auf deren Veränderung in den letzten Jahrzehnten aufmerksam, entdecken alte Landschaftselemente, letzte Feuchtgebiete und andere wichtige Refugien für Flora und Fauna rund um Sitzenberg-Reidling. So manche botanische und zoologische Besonderheit im Gebiet wartet darauf bei dieser Fahrt durch die frühherbstliche Landschaft entdeckt zu werden. Ein gemütlicher Ausklang der Exkursion beim Heurigen ist angedacht.
Führung: DI Dr. Josef Resch MSc.
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 10:15 Uhr am Bahnhof Sitzenberg-Reidling
Anreise: 09:20 Uhr ab Wien Westbahnhof mit CJX 5 (Richtung Amstetten) bis Bhf. Tullnerfeld. Umsteigen in S40 (Richtung St. Pölten) bis Sitzenberg-Reidling oder ab 8:39 Uhr vom Wien Franz-Josefs-Bahnhof direkt mit S40.
Rückfahrt: 15:50 Uhr vom Bahnhof Sitzenberg-Reidling mit S40 nach Wien Franz-Josefs-Bahnhof (bzw. mit Umstieg am Bhf. Tullnerfeld zum Wien Westbahnhof)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Sonntag, 3. Oktober 2021

Wildwasserpfad Mariensee bei Aspang

Der Wildwasserpfad Mariensee beginnt bei einem Biotop mit Wechselkröten ca. 2 km außerhalb von Mariensee. Um Zeit zu sparen, empfiehlt es sich den 45-Minuten-Anmarsch auf der Asphaltstraße zu vermeiden und von Aspang mit Taxi oder Fahrgemeinschaft bis zum Biotop zu fahren. Dann verläuft der Weg entlang des schäumenden Pöstling Baches, der am Hochwechsel entspringt. Der idyllische Wanderweg endet bei einem Wasserfall, der in Kaskaden über 50 m herabstürzt. Der Pfad verläuft bis zum Wasserfall leicht ansteigend und bietet dem Fotograf*innen schöne Motive.
Führung: Dr. Gerd Ragette
Dauer: 4 – 6 Stunden
Treffpunkt: 9:30 Uhr Bhf. Aspang Markt
Anreise: 8:27 Uhr ab Wien HBf., 8:34 Uhr ab Wien Meidling, Steig 4 mit Zug REX 92, Richtung Fehring nach Aspang Markt, weiter mit Fahrgemeinschaft oder Taxi zum Biotop Mariensee.
Rückfahrt: 16:03 mit Bus von Mariensee (Almbauer), ab Aspang Mark 16.31 mit Zug Rex 92 bis Wien

Freitag, 15. Oktober 2021

„Steinreich-Artenreich": zu den Lesesteinen am Buchberg

Der Buchberg, zwischen den Tälern des Weidling- und des Kierlingbaches gelegen, ist Teil des Naturpark Eichenhain. Er zeichnet sich durch traditionellen Weinbau aus, der von besonders artenreichen Hecken auf historisch gewachsenen, großen Lesesteinriegeln begleitet wird. Besonders erwähnenswert ist das Vorkommen uralter, großer Steinweichsel-Bestände und auch Elsbeeren und anderer, seltener Kleinbäume sowie das Vorkommen

wärmeliebender Reptilien (wie Smaragdeidechsen und Schlingnatter). Wir werden diese Lesesteinriegel gemeinsam erkunden.
Führung: DI Ilse Wrbka-Fuchsig
Dauer: 2-3 Stunden
Treffpunkt: 15:00 Uhr beim Schwarzen Kreuz in Klosterneuburg (Kreuzung Weinberggasse und Franz Kober Steig)

Samstag, 23. Oktober 2021

Herbstfarben in der Wachau

Die Wachau ist im Herbst jedenfalls einen Ausflug wert. Heuer wandern wir von Spitz über das Rote Tor auf den Michaeler Berg und von dort hinunter nach St. Michael mit seiner eindrucksvollen Wehrkirche. Von dort geht es dann mit dem Bus zurück nach Spitz. Eine Jause beim Heurigen rundet die Herbstwanderung ab.
Führung: Maria Zacherl (0664 50 60 997)
Dauer: ca. 3,5 Stunden
Treffpunkt: 9:50 Uhr in Spitz an der Donau (Bahnhof) oder in der Wachaubahn, die um 9:20 Uhr in Krems abfährt.
Anreise: 8:04 Uhr ab Wien Spittelau mit REX 4 bis Krems. 9:30 Uhr an Krems mit der Wachaubahn bis Spitz.
Rückfahrt: 15:10 Uhr ab Bhf. Sitz an der Donau mit Wachaubahn nach Krems und Wien
Anfahrt:

Samstag, 30. Oktober 2021

NÖ Naturschutztag 2021

Siehe Seite 19

Pflegeeinsätze

Wir planen wieder zahlreiche Pflegeeinsätze und freuen uns auf gemeinsame Arbeitstage auf wunderschönen Plätzen im Weinviertel, an der Thermenlinie u.a. Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände. Bitte aber vorher auf unserer Homepage www.noe-naturschutzbund.at nachsehen, ob es auch wirklich bei den hier bekanntgegebenen Terminen bleibt. Aufgrund der besonderen Situation rund um COVID 19 können Änderungen erforderlich sein.

Samstag, 11. September 2021

Spielbretter in Gumpoldskirchen

Betreuung: Gabriele Pfundner (0680 3143143)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Samstag, 2. Oktober 2021

Bockstallberg

Betreuung: Margit Gross (0676 7606799)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Samstag, 16. Oktober 2021

Naturdenkmal Galgenberg

Betreuung: Margit Gross (0676 7606799)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Samstag, 16. Oktober 2021

Hellwiese

Betreuung: Gabriele Pfundner (0680 3143143)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Samstag, 23. Oktober 2021

Wienerwaldwiese in Klosterneuburg

Betreuung: DI Ilse Wrbka-Fuchsig
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Samstag, 23. Oktober 2021

Fehhaube-Kogelsteine

Betreuung: Margit Gross (0676 7606799)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Dienstag, 26. Oktober 2021

Dernberg

Betreuung: Margit Gross (0676 7606799)
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort

Green Belt Work Camp 2021

"Nördliches Weinviertel"

11. – 26. September 2021

Gleich 15 Tage wird das heurige Green Belt Camp im Nördlichen Weinviertel dauern. Zunächst stehen die Trockenrasen im Raum Hollabrunn im Zentrum – die Teilnehmer*innen werden im Zelt in der Hundsberg Kellergasse in Hart-Aschendorf übernachten – dann wechseln sie wie jedes Jahr in den Raum Poysdorf, wo der Campingplatz seit vielen Jahren eine geeignete Unterkunft ermöglicht. Gleich in neun wertvollen Gebiete wird gemäht und entbuscht werden. Auch das Neophytenmanagement steht in einigen Gebieten an. An einem Tag werden kaputte Amphibienzäune in Hohenau an der March repariert. Die restlichen Tage dienen der wohl verdienten Erholung. Wir rechnen derzeit mit rund 15 Teilnehmer*innen unter 30 Jahren. Das grenzüberschreitende Work-Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem Service Civil International – SCI Österreich organisiert.
Vielleicht möchten Sie vorbeischauen und uns bei der Pflege der Gebiete unterstützten? Unter https://www.noe-naturschutzbund.at/termine.html finden Sie alle Termine.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
NATURLAND NIEDERÖSTERREICH

Kick Off Meeting "Netzwerk Natur Tullnerfeld"

am 30. September 2021 in Königstetten

Theatersaal Königstetten, Wiener Straße 28, 3433 Königstetten
Endlich können wir das laufende Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld" offiziell mit einer Veranstaltung beginnen. Am 30.9. laden wir nach Königstetten und stellen das Projekt der Öffentlichkeit näher vor. Kommen Sie vorbei und bringen auch Sie Ideen für die Region ein.

18:30	Eintreffen und 3G-Nachweis
18:45	Einleitung und Begrüßung Dr. Gertraud Grabherr | Umweltgruppe FUER Ing. Roland Nagl | Bürgermeister von Königstetten
19:00	Biodiversität: Was ist das und wofür brauchen wir das? ao.Univ.-Prof.i.R.Dr.Walter Hödl | Naturschutzbund NÖ
19:30	Das LEADER-Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld" Mag. Helmut Grabherr | Umweltgruppe FUER DI Karoline Kárpáti | Natursschutzbund NÖ
20:00	Diskussion „Was wünsche ich mir vom Tullnerfeld von morgen?"
21:00	Ende (je nach Corona-Situation gemütlicher Ausklang) Anmeldung erforderlich unter noe@naturschutzbund.at oder 01-402 93 94

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

Jahreshauptversammlung 2021

am 30. Oktober 2021 um 12:30 Uhr

Im Palmenhaus in Gmünd
Im Anschluss wird der Österreichische Naturschutzpreis verliehen.

Der | naturschutzbund nö | lädt ein zum

NÖ Naturschutztag 2021

Moore: Hotspots der Biodiversität – Schlüsselfunktion im Klimawandel

Samstag, den 30. Oktober 2021
Palmenhaus, Schloßparkgasse 4, 3950 Gmünd

Schwerpunkt des NÖ Naturschutztages 2021 ist der Lebensraum Moor. Moore sind nicht nur ein charakteristischer Lebensraum des Waldviertels, sie sind auch Lebensraum einer gefährdeten Flora und Fauna und erbringen für uns Menschen wertvolle Ökosystemleistungen. In ihnen ist CO_2 gebunden, ihre Erhaltung ist damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und sie schützen uns vor den Auswirkungen des Klimawandels durch den Rückhalt von Wasser.

9:30 Uhr Exkursion ins Bummermoos
Mag. Axel Schmidt, Mag. Joachim Brocks

12:30 Uhr Jahreshauptversammlung und Ehrungen

14:00 Uhr Eröffnung und Grußworte
Univ.-Prof. Dr. Walter Hödl – | naturschutzbund nö |
Bgm. Helga Rosenmayer – Stadtgemeinde Gmünd

14:15 Uhr Die Ökosystemleistungen eines Moors
Doz. Mag. Dr. Harald Zechmeister – Universität Wien
Die Hoch- und Übergangsmoore des Waldviertels
Mag. Gabriele Pfundner – Naturschutzbund NÖ
Moorrestauration, wie geht das?
Mag. Axel Schmidt, Mag. Joachim Brooks

16:00 Uhr Diskussion „Moorschutz – Quo vadis“
Einführendes Impulsstatement von Dr. Thomas Ellmauer – Umweltbundesamt
Moderation: Matthias Schickhofer
Barbara Dolak – Unterwasserreich Schrems
Ass.-Prof. Dr. Franz Essl – Universität Wien
Dr. Andrea Kucerova – Botanischen Institut der Tschechischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Mario Pöstinger – IG Moorschutz
wH Mag. Martin Tschulik – Amt der NÖ Landesregierung

17:30 Uhr Gemütliches Zusammensein

Empfang gegeben mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Anmeldung wegen COVID 19 erforderlich: noe@naturschutzbund.at – 01-4029394

© A. Schmidt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 2021_3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Exkursionen und Veranstaltungen 17-19